

Presse-Information

Verbesserung der Sicherheit durch Leitungsfehlerüberwachung

(04/25) Auf Basis des neuen Widerstandsnetzwerks von Phoenix Contact können potenzialfreie Kontakte und Näherungsschalter in Kombination mit Eingangsbaugruppen nach NAMUR IEC/EN 60947-5-6 zur Leitungsfehlerüberwachung genutzt werden. Diese erweist sich in Anwendungen mit hohen Sicherheitsanforderungen als unerlässlich.

Mit Hilfe der Push-in Technology lässt sich das Widerstandsnetzwerk schnell und einfach in bestehende Verkabelungen integrieren. Das kompakte Gehäuse ermöglicht eine flexible Installation selbst in beengten Bereichen wie Kabelkanälen oder kleinen Transmittergehäusen. Durch die Simple-Apparatus-Erklärung für einfache Betriebsmittel, die keine Zündquelle darstellen, eignet sich das Widerstandsnetzwerk auch für den Einsatz in potenziell explosionsgefährdeten Umgebungen.

Die praktische und effiziente Lösung zur Leitungsfehlerüberwachung bietet sich für die Nachrüstung und Verbesserung der Sicherheit in industriellen Anwendungen an.

5731

Presse-Information

Improved safety with line fault monitoring

(04/25) On the basis of the new resistor network from Phoenix Contact, floating contacts and proximity switches can be used in combination with input modules in accordance with NAMUR IEC/EN 60947-5-6 for line fault monitoring. This proves to be indispensable in applications with high safety requirements.

Push-in Technology enables the resistor network to be integrated quickly and easily into existing cabling setups. The compact housing enables flexible installation, even in confined areas such as in cable ducts or small transmitter housings. With the Simple Apparatus declaration for simple equipment that is not a source of ignition, the resistor network is also suitable for use in potentially explosive environments.

The practical and efficient solution for line fault monitoring is ideal for retrofitting and improving safety in industrial applications.

5731